

## Organisation

Dr. Christiane Falge

Tel: 0421 218 67486

E-mail: [falge@iniis.uni-bremen.de](mailto:falge@iniis.uni-bremen.de)

Dr. Cordula Weißköppel

Tel: 0049 421 218-676 32

E-mail: [cweisskoeppel@uni-bremen.de](mailto:cweisskoeppel@uni-bremen.de)

Prof. Dr. Hans Peter Hahn

Tel: 069 798 33072 oder 069 798 33064

E-mail: [hans.hahn@em.uni-frankfurt.de](mailto:hans.hahn@em.uni-frankfurt.de)

Dr. Richard Kuba

Tel: 069 798 33056

E-mail: [kuba@em.uni-frankfurt.de](mailto:kuba@em.uni-frankfurt.de)

[www.presse.dgv-net.de](http://www.presse.dgv-net.de)

### Impressum

Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde e.V. c/o Frobenius Institut  
Grüneburgplatz 1 | 60323 Frankfurt (Main)

Telefon: +49 69 - 798 330 58 | Telefax: +49 69 - 798 331 01  
E-Mail: [kontakt@dgv-net.de](mailto:kontakt@dgv-net.de) | Internet: [www.dgv-net.de](http://www.dgv-net.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl (Vorsitzender)

Prof. Dr. Hans Peter Hahn (Stellv. Vorsitzender)

PD Dr. Ute Röschenthaler (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main

Registernummer: 73 VR 5400

Der **1. Workshop in Bremen** konzentriert sich auf das Anforderungsprofil „interkulturelle Kompetenz“. Dieses Kompetenzfeld ist im Zuge der kulturellen Pluralisierung im Gesundheitswesen von zunehmender Bedeutung.

Es gibt in einigen Bereichen sehr hohe Barrieren bei der gesundheitlichen Versorgung von bildungsfernen, sozialschwachen Menschen. Besonders betroffen sind hier Menschen mit Migrationshintergrund.

Deswegen suchen Ethnologen den Dialog u.a. mit Ärzten, Psychologen und Pflegekräften mit und ohne Migrationshintergrund. Das Ziel ist es die Gründe für solche Versorgungsbarrieren besser zu verstehen und sie zu beseitigen.

Im interdisziplinären Austausch wird zu diskutieren sein, wie die Versorgung optimiert werden kann und welchen Beitrag interkulturelle Kompetenz dafür spielt.



## Kulturelle Pluralität anerkennen. Zwei Workshops zur Dialogförderung zwischen Ethnologie und Praxis

1. Workshop  
**Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen –  
Notwendigkeit oder Luxus?  
17.6. 2011, Bremen  
Teerhof, Gästehaus der Universität**  
Auf dem Teerhof 58, 28199 Bremen

2. Workshop  
Veränderte Personalpolitik in  
Verwaltungsstellen für Sicherheit und  
Bürgerservice  
26.8. 2011, Münster

**Workshop I: Interkulturelle Kompetenzen  
im Gesundheitswesen –  
Notwendigkeit oder Luxus?**

**PROGRAMM**

**09.30 bis 11.00 Uhr**

**I. Eröffnung**

Begrüßung

*Prof. Hans Peter Hahn*  
DGV-Vorstand, Universität Frankfurt a.M.

*Dr. Christiane Falge*  
AG Migration der DGV

Moderation: *Irmela Feige*  
Hamburg

**1. Plenumsvortrag**

Migrantenfreundliche Krankenhäuser in der  
Schweiz

*Dr. Sylvie Schuster*  
Oberärztin Universitätsspital Basel

**2. Plenumsvortrag**

Zur aktuellen Situation der Versorgung von  
Migranten im deutschen Gesundheitswesen

*Yüce Yilmaz-Aslan und Patrick Brzoska*  
Universität Bielefeld, Fachbereich  
Gesundheitswissenschaften

**11.00 bis 11.30 Uhr**

**Kaffeepause**

**11.30 bis 13.00 Uhr**

**II. Simultane Arbeitsgruppen**

**Gruppe A**

Welche Interkulturelle Öffnung: Muslimisches  
Krankenhaus und/oder kultursensible  
Versorgung in den Regeldiensten?

Moderation: *Irmela Feige*

*Angelika Maase*  
Pflegedienstleiterin  
Krankenhaus  
St.Joseph-Stift, Bremen

*Dr. Christine  
Tuschinsky*  
Ethnologin:  
Interkulturelle  
Orientierung Und  
Diversity Management

*Christian Precht*  
Leiter des  
Qualifizierungszentrums  
Klinikum Bremen-Nord  
GmbH, Bremen

*Gudrun Zimmermann*  
Transkulturelle  
Begegnungen im  
Gesundheits- und  
Sozialbereich, Trainerin

**Gruppe B**

Die besondere Bedeutung von Kommunikation:  
Barrieren und Chancen in der  
psychiatrisch/psychologischen Versorgung

Moderation: *Dr. Cordula Weißköppel*

*Susanne Barton*  
Psychologin,  
Onkologie DIAKO-  
Krankenhaus Bremen

*Prof. Dr. H. Basu*  
Institut für Ethnologie  
Münster,  
Schwerpunkt  
Transkulturelle  
Psychiatrie

*José-Marie Kousseimou*  
Facharzt für Psychiatrie  
und Psychotherapie,  
Oberarzt am  
Gemeindepsychiatrischen  
Zentrum GmbH, Detmold

*Frank Müller*  
Kulturwissenschaftler,  
Bremer Institut für  
Kulturforschung sowie  
BremerForum diversity,  
hauptberuflich  
Krankenpfleger

**Gruppe C**

Die interkulturelle Öffnung in der  
ambulanten Versorgung:  
Migrationshintergrund und/oder  
Interkulturelle Kompetenz

Moderation: *Dr. Christiane Falge*

*Dr. Senay-Kura*  
Gynäkologin, Stuttgart

*Dr. Ibrahim Güngör*  
Allgemeinarzt und  
Psychotherapeut,  
Dortmund

*Dr. Kristine Krause*  
Ethnologin, Oxford/Berlin

*Dr. med. Günther Egidi*  
Allgemeinarzt, Bremen

**13.00 bis 14.30 Uhr**

**Mittagspause**

**14.30 bis 18.00 Uhr**

**III. Ergebnissicherung und Diskussion im  
Plenum**

Moderation: *Irmela Feige*